



Innovation und Finanzierung

**Aufbau und Finanzierung eines
forschungsintensiven
innovativen
mittelständigen Unternehmens**



„Pessimisten gründen keine innovativen Firmen“

**Gründungen erfolgen immer unter der Annahme
günstigster Randbedingungen**

Euphorie der Gründer verhindert kritische

Auseinandersetzung mit den realen Chancen



Gründe für das Versagen

Die entscheidende Unwägbarkeit liegt in einem selbst!

Kein stringenter Businessplan

Strategische Kurzsichtigkeit

Visionäre Verblendung

Materieller Höhenflug

Mangelnde Kundenakzeptanz

Falsche Einschätzung der Zielgruppe

Falsche Einschätzung der Zeitachse

Ablehnung „kleinkariierter“ Kontrollmechanismen, insbesondere im Vertrieb

Keine Marktkenntnisse, dadurch Ignorierung und Ablehnung insbesondere neuer Techniken



Voraussetzungen für eine erfolgreiche **Gründung**

- Detaillierter Businessplan und Investitionsplan vor der Gründung
- Realistische Kostenplanung nicht nur für die Gründungsphase sondern auch für die erwartete spätere Entwicklung, da durch Expansion und einem möglichen Umsatzsprung nach einigen erfolgreichen Jahren ein wesentlich höheres Finanzierungsvolumen erforderlich wird
- Steuerrechtliche und gesellschaftsrechtliche Beratung vor Gründung
- Genaue und belastbare Betrachtung und Analyse des Marktes und des Marktzuganges, insbesondere im Export
- **Stringentes Finanzierungskonzept**



Voraussetzungen für erfolgreiches **Wachstum**

Strategische mittel- und langfristige Planung:

Konsequentes Finanzkontrolling zur Sicherstellung der Finanzierung

Kontinuierliches Vertriebskontrolling und Marktbeobachtung

Frühzeitiger Aufbau eines leistungsfähigen Führungsteams

Entwicklung des Know how und eigener Technologien in der Firma

Kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter

Realistische Einschätzung des Zeitfaktor: Verbreitungsgeschwindigkeit

Integriertes Management von Innovationen: Parallelisieren von Produkt- und Prozessentwicklung, Einbeziehung von Vertrieb und Produktion in den Entwicklungsprozess sowie den Kunden

Schnelles Aufgreifen neuer Erkenntnisse und Umsetzung in Innovationen

Bereitschaft für neue Geschäftsmodelle im Sinne von

“Querdenker toppen Bedenkenträger“



Aufbau und Wachstum einer Firma kostet Geld
und braucht eine solide Finanzierung

Die Finanzierung muss alle zugänglichen Möglichkeiten und
Quellen enthalten:

- Eigenkapital
- Bankdarlehen (Bürgschaften !)
- Mezzanine-Darlehen
- Förderungen im Rahmen von Förderprogrammen
- Investitionszulagen
- Beteiligung von Finanzinvestoren
- Beteiligung von strategischen Investoren



2007 Gründung **S&V Technologies AG** in Hennigsdorf
mit dem Ziel der

Entwicklung,
Herstellung
und Vertrieb von Produkten

in den beiden Geschäftsbereichen ästhetische
Dermatologie und Veterinärmedizin
sowie die Entwicklung und Herstellung
innovativer Biomaterialien

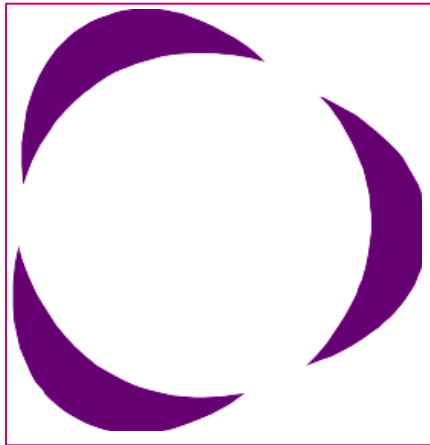
Anzahl Mitarbeiter: 28, 2 Azubis, 1 Praktikant

Umsatz 2008 : 3 MIO €

Plan 2009 : 4 Mio €



Geschäftsbereiche :



- **Ästhetische Dermatologie**
- **Entwicklung von Biomaterialien**
- **Veterinärmedizin**



Produkte für die ästhetische Dermatologie

- **natural face**
- **amalian**
- **Alayna**

- **Sterile Medizinprodukte für die ästhetische Chirurgie auf der Basis hochreiner **Hyaluronsäure** zur Unterspritzung von Falten**
- **Identisch mit körpereigener Hyaluronsäure**



Gellösung aus **nicht quervernetzter** Hyaluronsäure:

Zur Hautverjüngung und zur Hydratisierung der Haut:

„Mesotherapie“, Rejuvenation

Verbessert Elastizität und Spannkraft

- Zur Korrektur feiner Falten

Gellösungen aus **quervernetzter** Hyaluronsäure:

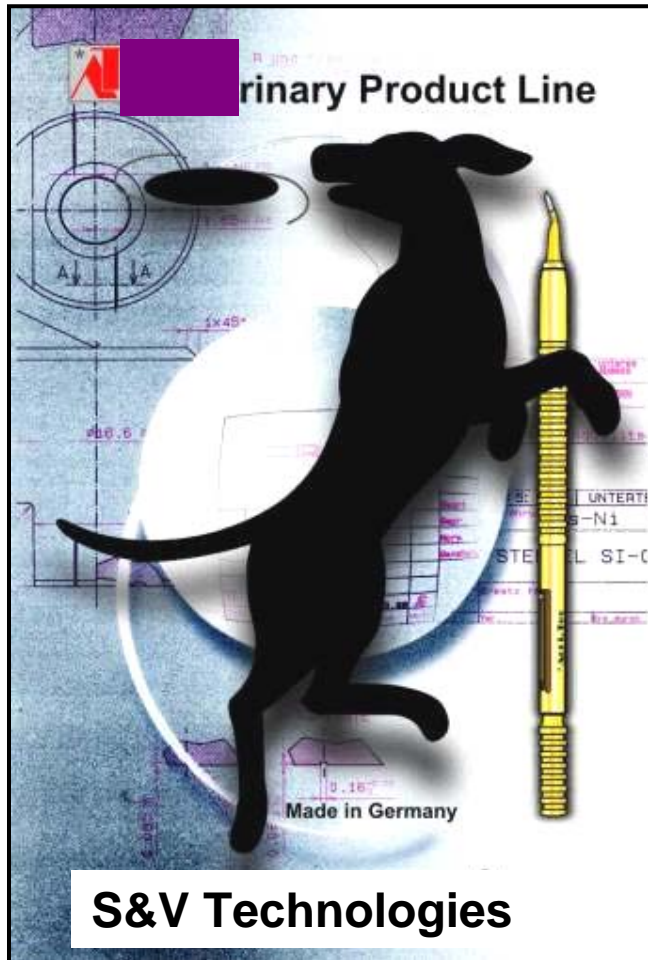
Verleiht dem Hautgewebe mehr Volumen

Verschiedene Produkte, abhängig von Konzentration und Partikelgröße

- zur Korrektur von mäßigen bis tiefen Falten
(z.B. Nasolabialfalte, Glabellafalte, Hals- und Decolletefalten)
- zur Korrektur tieferer Falten und Furchen
- zur Lippenaugmentation
- Modellierung der Gesichtskonturen (Wangen, Kinn)



Das Veterinär-Produktsortiment



**Intraokularlinsen für Hunde, Katzen und Pferde bei grauem Star
Produkte für die vitreoretinale Chirurgie**

Geräte und Instrumente für Augenoperationen

**Physiologische Salzlösungen (BSS)
Viskoelastische Lösungen**

**Verbandlinsen
UV-Licht absorbierende Verbandlinsen**

Diagnosegeräte

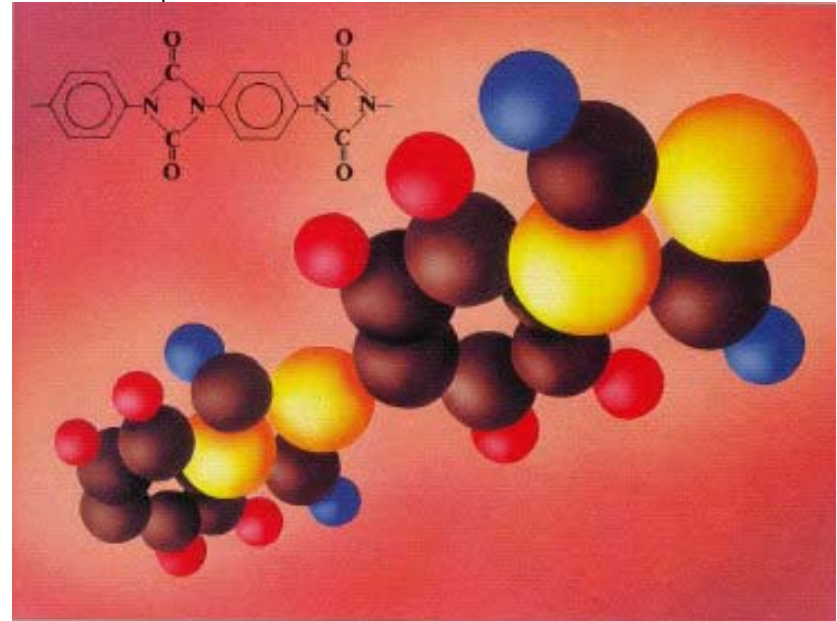
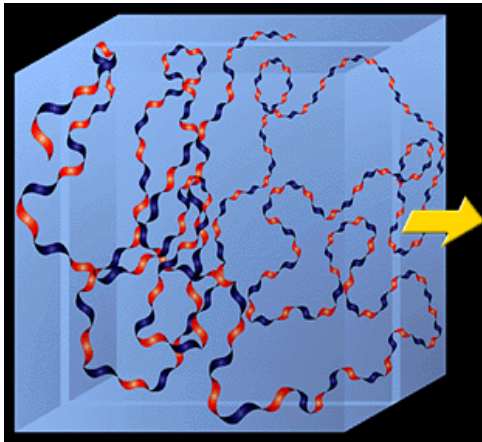


Die Patienten



Biomaterialien

sind feste oder flüssige Polymere, die am vorbestimmten Ort der Anwendung keine unerwünschten Wechselwirkungen mit dem umgebenden Gewebe erzeugen



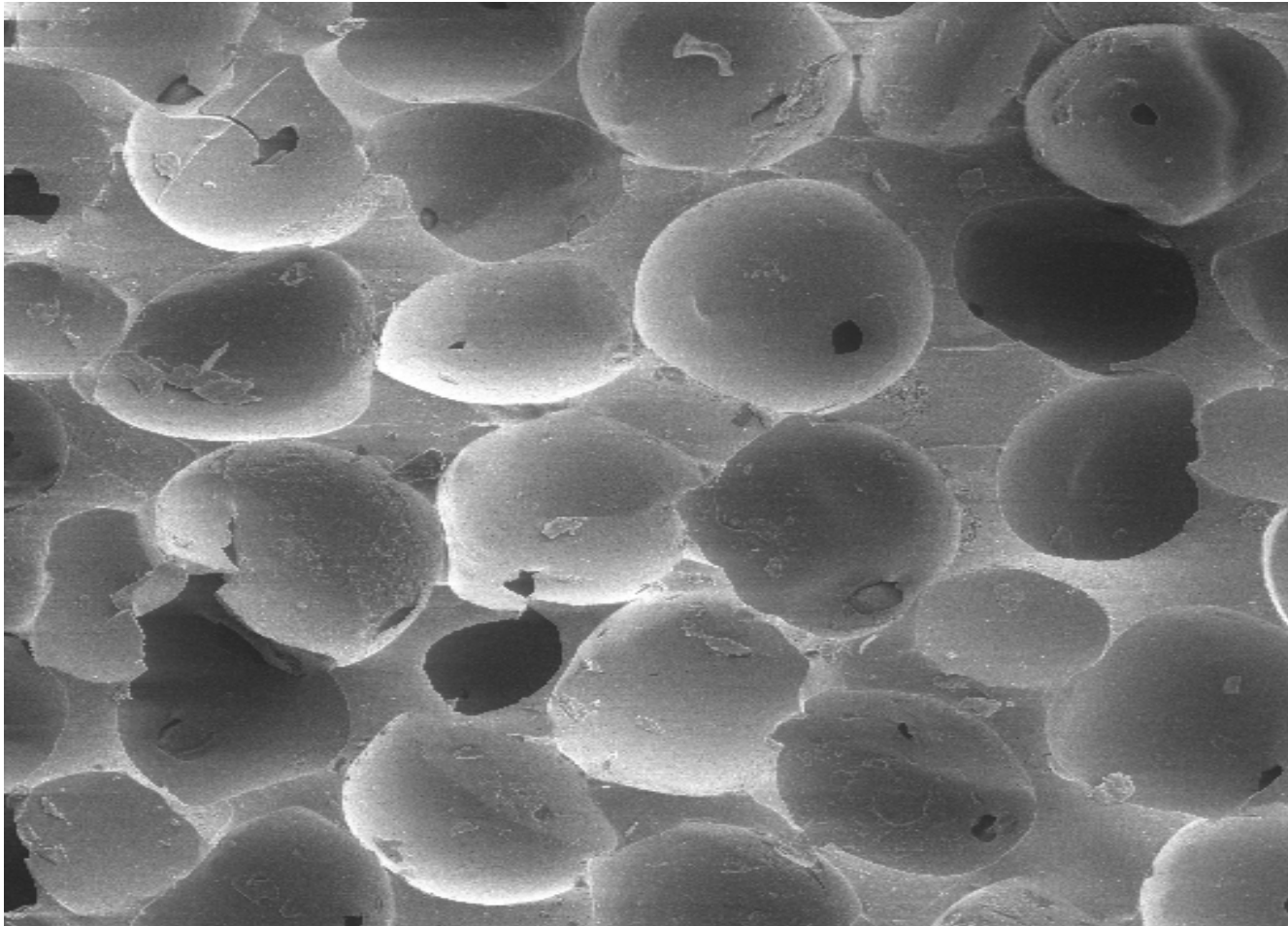


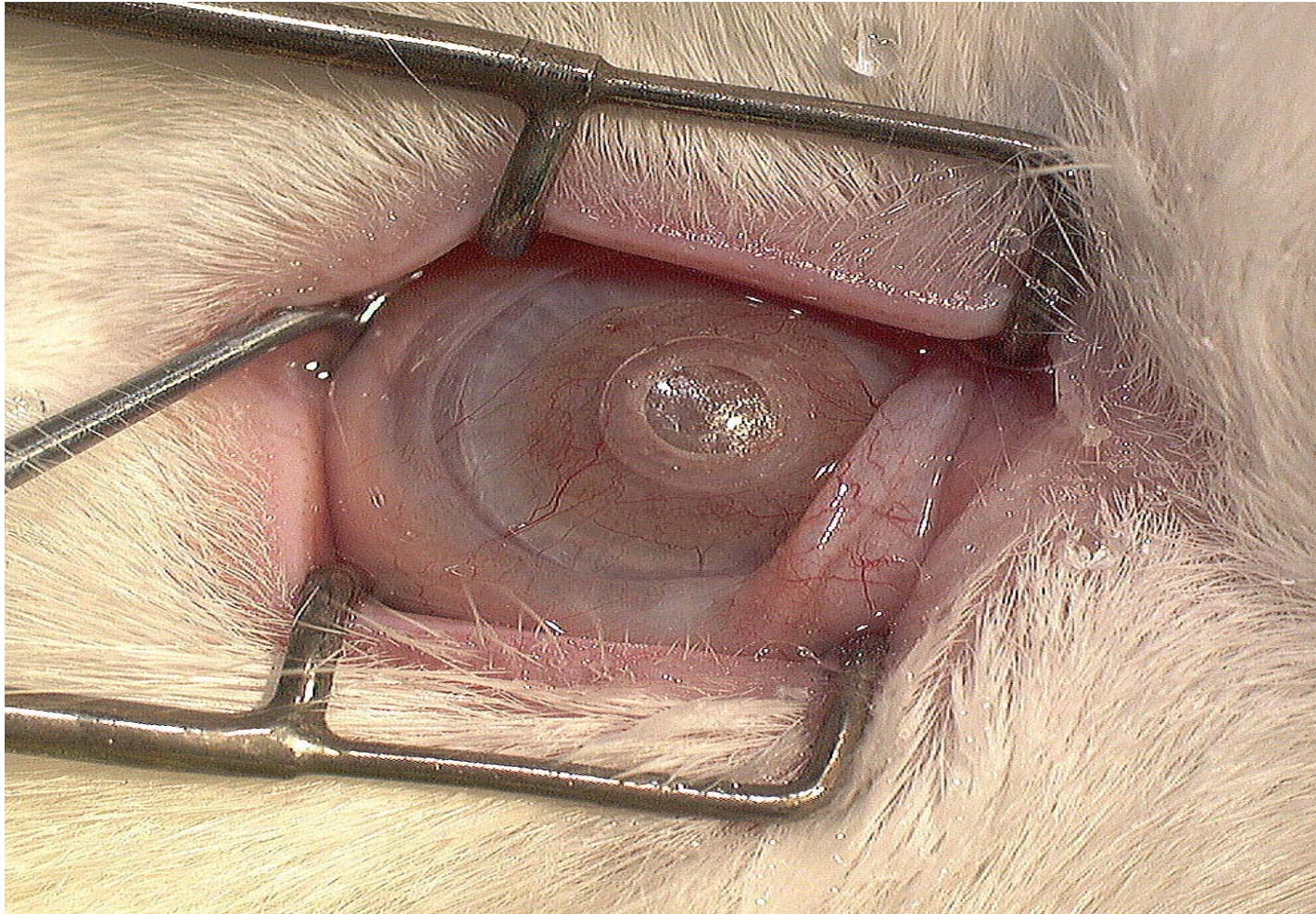
Aktuelle Entwicklungsprojekte:

- Verschiedene Biomaterialien zur Anwendung als Intraokularlinsen
- Physiologisch eingefärbte Biomaterialien zur Anwendung als Irisprothetik (Irisersatz)
- Keratoprothesen (künstliche Hornhaut)
- Gele als Ersatz für den Glaskörper
- Gele als Knorpelersatz für die Injektion in das Knie



**Rohlinge als Ausgangsmaterialien
für Intraokularlinsen**







Finanzierung der S&V Technologies AG

Hoher Finanzbedarf :

- für chemische Labors, Materialprüflabor und Reinraumfertigung für Sterilprodukte
- High Tech Analysen- und Prüfgeräte
- Hohe Kosten für toxikologische und klinische Prüfungen
- Kosten für die Zulassung der innovativen Produkte bei den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden



Chemielabor





Materialprüflabor





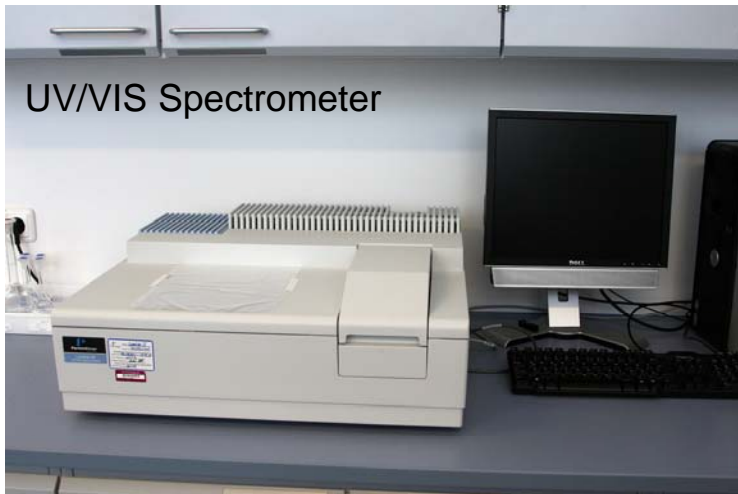
Mikroskope



Rheometer



UV/VIS Spectrometer



FT-IR Spectrometer





Laserraum

Lasergesetz mit Spannungsgeber



Laserkopf



Polymerisationsofenraum

Übersicht



Ofen mit Vakuumanlage



Ofen mit Abzugsanlage





Suntestgerät:

Untersuchung zur Photostabilität für Intraokularlinsen
(Sonnenlichtsimulation)





Der hohe Anteil an Forschung im Bereich der Biomaterialien und der Aufbau einer eigenen Produktion mit sehr hohen technischen Anforderungen bedeutet:

- Erhöhten Investitions- und Finanzierungsbedarf
- Längere Anlaufzeiten
- Vorfinanzierung trotz angestrebter kurzer Entwicklungszeiten
- Bereitstellung der F&E Betriebskosten für mind. 2,5 Jahre
- Kein Return dieser Kosten für 3 Jahre



Finanzierung der S&V Technologies AG

- Eigenfinanzierung der Planungsphase
- Eigenkapital durch Aktienaussgabe
- Beteiligung der MBG Berlin-Brandenburg
- Darlehen der Bürgschaftsbank
- Persönliches Darlehen
- Kreditlinien dreier Banken mit persönlichen Bürgschaften gesichert
- Fördermittel aus der EFRE-Förderung sowie von Bund/Land in Höhe von gesamt 349.000,- Euro
- Investitionszulage ca.220.000,- Euro (ca.32 %)

Gesamtes Investitionsvolumen : 2.4 Mio Euro



Der für eine innovative und produzierende Firma typische hohe Finanzbedarf führt auch bei positiver wirtschaftlicher Entwicklung dazu, dass nach den ersten Jahren eine größere Finanzbeteiligung gesucht werden muss.

Insbesondere bei einer erfolgreichen Umsatzentwicklung auf der Basis neu entwickelter Produkte sind größere Kapitalzufuhren notwendig.

Die wirtschaftlichen Resultate müssen für alle Beteiligten nach 6 bis 8 Jahren positiv werden , womit dann der Erfolg des Geschäftskonzeptes bewiesen ist.



Zusammenfassung

Von essentieller Bedeutung für die Überlebenschancen einer Neugründung ist die Konzentration auf Innovationen, da nur so Wachstum und Profitabilität gesichert werden können.

Voraussetzung dafür ist eine solide, auf langfristiges Wachstum ausgerichtete Finanzierung des Unternehmens .

Firmengründungen bedürfen einer sorgfältigen Vorbereitung um langfristige Stabilität zu gewährleisten.

Leistungswille , Risikobereitschaft, soziale Kompetenz sind wichtige Mosaiksteine um ein funktionsfähiges Gebilde entstehen zu lassen .



**Große Gedanken brauchen nicht
nur Flügel,
sondern auch
ein Fahrgestell zum Landen**
Neil Armstrong





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !